

regelmäßige Datensicherung - Brennen oder auf externer Festplatte

Beitrag von „MeSteffen“ vom 4. August 2006 21:14

Da muss ich mich doch auch noch einschalten.

Wenn man Backups auf eine externe Platte macht, sollte man auf ein paar Punkte achten:

(1) Die Festplatte wirklich nur zum Backup einstecken. Ansonsten sollte die Platte ohne Stromkabel und ohne USB-Kabel an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

(2) Besser als eine Platte: Zwei Platten. Wenn im Moment des Backups das Netzteil des Rechners seinen Geist aufgibt und alle Bauteile schrottet, oder der Blitz einschlägt, sind alle Daten futsch. Wer noch eine zweite Platte mit Backup-Daten hat, die natürlich zu diesem Zeitpunkt nicht eingesteckt ist (siehe (1)), hat dieses Problem nicht.

Ich habe zwei Platten und mache wöchentliche Backups. Die eine Woche auf Platte 1, die nächste woche auf Platte 2 usw. Die Platte, die ich nicht verwende bewahre ich nach Möglichkeit außer Haus auf (bei Freunden, Verwandten). Das verhindert Datenverlust bei Brand, direktem Blitzschlagtreffer (wenn der Blitz den eigenen Blitzableiter trifft, werden auch externe Platten die nicht angeschlossen sind wegen des starken Magnetfeldes geplättet), Diebstahl usw.

Wenn die Datenmenge nicht allzu hoch ist => DVD-Brenner. Die Backups können dann schön verteilt werden (eins bei Mama, eins in der Schule, ...). Allerdings sollte man immer alles auf einen neuen Datenträger sichern, denn langlebig sind die Dinger nicht.

Gruß,
Steffen